



Durchführungsbestimmungen
des
Saarländischen Tischtennisbundes e.V.
(Stand 13.05.2026)

INHALTSVERZEICHNIS

1	ALLGEMEINES	4
2	ERWACHSENENSPORT	5
2.1	Allgemeines	5
2.2	STTB Cup.....	5
2.2.1	Regularien	5
2.2.1.1	Allgemeines	5
2.2.1.2	Wertung	6
2.2.1.3	Abschlussturnier.....	6
2.2.2	Ausrichter	7
2.2.2.1	Turnierantrag	7
2.2.2.2	Turnierabwicklung.....	7
2.2.2.3	MKTT	7
2.2.3	Teilnehmer	8
2.2.3.1	Teilnahmebedingungen.....	8
2.3	Landesmeisterschaften.....	8
2.3.1	Allgemeines	8
2.3.2	Einzelkonkurrenz	8
2.3.2.1	Gruppenphase	9
2.3.2.2	Platzierungsrunde.....	9
2.3.3	Doppel- und Mixed-Konkurrenz	9
3	JUGENDSPORT	10
3.1	Allgemeines	10
3.2	Ranglisten	10
3.2.1	Allgemeines	10
3.2.2	Qualifikation zu den STTB TOP24	11
3.2.2.1	Gruppenphase.....	11
3.2.2.2	Endrunde	11
3.2.3	TOP24 - Qualifikation zu den TOP12	11
3.2.3.1	Gruppenphase	11
3.2.3.2	Zwischenrunde 1	11
3.2.3.3	Zwischenrunde 2	11
3.2.3.4	Platzierungsrunde.....	12
3.2.4	TOP12 Rangliste	12
3.3	Landesmeisterschaften.....	12
3.3.1	Allgemeines	12
3.3.2	Einzelkonkurrenz	12

3.3.2.1	Gruppenphase	12
3.3.2.2	Platzierungsrunde	13
3.3.3	Doppel- und Mixed-Konkurrenz	13
4	SENIORENSPORT	14
4.1	Landesmeisterschaften	14
4.1.1	Allgemeines	14
4.1.2	Einzelkonkurrenz	14
4.1.2.1	Gruppenphase	14
4.1.2.2	Wertung (DTTB WO 7.5)	14
4.1.3	Doppelkonkurrenz	15
4.2	Landesmannschaftsmeisterschaften	15
4.2.1	Allgemeines	15
4.2.2	Wertung (DTTB WO 7.5)	15
5	SCHLUSSBESTIMMUNGEN	16

1 ALLGEMEINES

Die folgenden Durchführungsbestimmungen sind der Satzung des Saarländischen Tischtennisbundes als Anhang zugeordnet und für alle Mitglieder und Angehörige des STTB bindend.

Diese Durchführungsbestimmungen können durch Beschluss des Verbandstages geändert werden. Dazu genügt die einfache Mehrheit der gültigen Stimmen.

Änderungsanträge sind an die Geschäftsstelle des STTB zu richten. Diese legt sie nach Beratung im Präsidium zusammen mit einer Stellungnahme dem Verbandstag vor.

Änderungen sind als amtliche Mitteilungen des STTB zu veröffentlichen und treten mit der Veröffentlichung in Kraft, wenn nicht ein anderer Zeitpunkt bestimmt ist.

Die Verwendung der männlichen Begriffe gilt auch für die weibliche Person.

Der STTB führt zum Zwecke des Leistungsvergleiches Ranglistenturniere und Landesmeisterschaften im Bereich Erwachsene, Jugend und Senioren durch.

Alle Individualveranstaltungen im Bereich Erwachsenen-, Jugend oder Seniorensport werden auf STTB-Ebene durchgeführt. Für die Teilnahme ist ein Startgeld gemäß Finanzordnung zu entrichten. Auch für fehlende Spieler ist ein Startgeld zu entrichten, alle Verstöße werden gemäß Finanzordnung geahndet.

Für jede Veranstaltung ist ein OSR einzusetzen. Die Kosten des OSR und der Turnierleitung übernimmt der STTB.

2 ERWACHSENENSSPORT

Die nachfolgenden Durchführungsbestimmungen gelten für die Ranglisten und Individualmeisterschaften innerhalb des Verbandes. Sie werden jeweils bei Damen und Herren durchgeführt. Verantwortlich für die Durchführung ist der Ausschuss Erwachsenensport.

2.1 ALLGEMEINES

- Über die Platzierung in einer Gruppe entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Bei Punktgleichheit zweier Spieler entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist auch diese gleich, entscheidet der direkte Vergleich zwischen den Spielern. Bei Punktgleichheit mehrerer Spieler entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnen und verlorenen Sätzen. Ist auch diese gleich entscheidet die Balldifferenz zwischen den betroffenen Spielern.
- Spiele, die nicht angetreten oder nicht ordnungsgemäß zu Ende geführt wurden, werden gestrichen. Der Spieler wird aus dem Turnier gestrichen. Die TTR-Wertung bleibt bestehen.
Bei mehrstufigen Turnieren bleiben die abgeschlossenen Stufen in der Wertung und der betroffene Spieler wird letzter der nächsten Stufe.

2.2 STTB CUP

2.2.1 REGULARIEN

Die nachfolgenden Regularien gelten für den ausrichtenden Verein, sowie alle Teilnehmer. Sie sind bindend und eine Abweichung bedarf der vorherigen Genehmigung durch den Sportwart des STTB.

2.2.1.1 ALLGEMEINES

- Der STTB-Cup unterliegt den internationalen Tischtennisregeln A und B, sowie allen relevanten Regelungen zur Durchführung eines reibungslosen Spielablaufs.
- Der STTB-Cup ist ein TTR-relevantes Turnier.
- Die Mindestteilnehmerzahl pro Turnier beträgt 9, die maximale Anzahl ist 16.
- Ein Verein kann in der Ausschreibung für das jeweilige Turnier die zulässige Teilnehmeranzahl auch verringern, allerdings auf nicht weniger als 9 Teilnehmer.
- Bei jedem Turnier der Turnierserie ist die Teilnehmerzahl pro Verein auf weniger als 50 % der Gesamtteilnehmeranzahl begrenzt.
- Die Einsatzberechtigung für die Teilnahme erfolgt gemäß der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen bei der myTischtennis GmbH.
- Der Meldeschluss liegt immer 3 Tage vor Turnierbeginn.

- Melden sich mehr Teilnehmer, als die in der Ausschreibung festgelegte Maximalteilnehmeranzahl, so gibt es eine Warteliste für eventuelle Nachrücker.
- Melden sich nicht genügend Teilnehmer (min. 9) wird das Turnier abgesagt.
- Die Turniere des STTB-Cup werden ausschließlich nach dem Schweizer System gespielt. Die Setzung für die erste Runde erfolgt nach QTTR-Werten.
- Es werden bei jedem Turnier sechs Runden gespielt.
- Alle Einzelspiele werden auf 3 Gewinnsätze ausgetragen.
- Seitens des STTB ist kein Oberschiedsrichtereinsatz vorgesehen.
- Die Anzahl der während einer Saison stattfindenden Turniere innerhalb der Turnierserie ist nicht begrenzt.

2.2.1.2 WERTUNG

- Die sieben Bestplatzierten des jeweiligen Turniers erhalten Punkte gemäß nachfolgender Tabelle:

1. Platz	10 Punkte
2. Platz	8 Punkte
3. Platz	6 Punkte
4. Platz	4 Punkte
5. Platz	3 Punkte
6. Platz	2 Punkte
7. Platz	1 Punkt

- Nach Ende jeder Veranstaltung veröffentlicht der STTB zusammen mit den Ergebnissen eine aktuelle Tabelle

2.2.1.3 ABSCHLUSSTURNIER

- Am Ende jeder Saison gibt es ein Abschlussturnier. Dieses sollte in der ersten Januarhälfte stattfinden.
- Hierzu werden die besten 16 der aktuellen Tabelle vom STTB zu einem Turnier eingeladen.
- Im Falle einer Punktgleichheit verschiedener Teilnehmer entscheiden folgende Kriterien die Reihenfolge:
 1. Turnierteilnahmen
 2. QTTR-Wert mit Stichtag 11.12.
 3. Los
- Die Setzung für die erste Runde beim Abschlussturnier erfolgt nach Position der aktuellen Tabelle.

2.2.2 AUSRICHTER

Der Ausrichter eines Turnieres im Rahmen des STTB-Cups findet hier alle nötigen Informationen zur Durchführung einer Veranstaltung.

2.2.2.1 TURNIERANTRAG

- Ein Turnierantrag wird über den Vereinszugang in Click-TT gestellt. Der Antragsteller muss ein Vereinsadministrator sein oder die Berechtigungen „Turniere“ und „Ergebniserfassung“ haben.
- Der Turnierantrag muss mindestens drei Wochen vor dem Turniertag gestellt werden.
- Die vom Verein vorzunehmende Turnierausschreibung muss den Mindestanforderungen des DTTB entsprechen.
- Der Antrag wird seitens des STTB genehmigt und veröffentlicht.
- Die Meldung der Teilnehmer erfolgt ausschließlich online.

2.2.2.2 TURNIERABWICKLUNG

- Die Turnierserie „STTB-Cup“ wird mit der Turniersoftware „MKTT“ durchgeführt.
- Der Ausrichter zieht die Startgelder pro Teilnehmer direkt ein. Diese verbleiben beim Verein.
- Nach dem Turnier müssen die Ergebnisse in nuLiga überspielt werden.
- Das Turnier muss in nuLiga abgeschlossen werden.
- Nach Turnierende übermittelt der Ausrichter die Ergebnisse / Fotos der Veranstaltung an den STTB zur Berichterstattung.
- Der STTB übernimmt die Auswertung des Turniers und die entsprechende Veröffentlichung der Ergebnisse.

2.2.2.3 MKTT

- Voraussetzung ist die installierte MKTT-Software
- Auf der Festplatte wird mit MKTT ein Turnierverzeichnis mit folgendem Namen angelegt: **STTB_CUP_Ortsname_lfdNr**
- „Ortsname“ ist hierbei der Ort an dem das Turnier stattfindet
- „lfdNr“ die laufende Nummer für den STTB-Cup in diesem Ort. Sie hat nichts mit der Gesamtzahl der STTB-Cup Veranstaltungen zu tun. z.B. STTB_CUP_Saarbrücken_2 steht für das 2. Turnier in Saarbrücken
- Der Name des Turnierverzeichnisses ist gleichzeitig auch der **Datenbankname** in MKTT und der **Turniername** beim Turnierantrag in click-TT.
- Unter dem Turnierverzeichnis werden folgende Unterverzeichnisse angelegt:

Teilnehmer (für die Teilnehmerdatei aus nuLiga)

Ergebnisse (für die Ergebnisdateien nach Turnierende)

Urkunde (freiwillig, Urkundenvorlage kann beim STTB angefordert werden)

Datensicherung (für die Datensicherung in MKTT)

Bilder (Verzeichnis für Bilder vom Turnier)

2.2.3 TEILNEHMER

Die nachfolgenden Informationen gelten für die Teilnehmer der Veranstaltungen im Rahmen des STTB-Cups.

2.2.3.1 TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Das Startgeld beträgt 6 Euro pro Veranstaltung. Es ist direkt beim austragenden Verein zu entrichten
- Einsatzberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen mit einer Erwachsenenspielberechtigung, d.h. auch Senioren und Nachwuchsspieler mit SBE.
- Zusätzlich benötigt jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin eine gültige Turnierlizenz für den Erwachsenenspielbetrieb.
- Anmeldungen sind ausschließlich online über myTischtennis möglich. Hierzu braucht man als Teilnehmer mindestens einen kostenfreien Basiszugang zu my-Tischtennis.
- Der Ausrichter behält sich vor, das Turnier nach Ablauf der Meldefrist abzusagen, sofern nicht genug Anmeldungen vorliegen.
- Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die Foto-/ Videoaufnahmen während des Turnieres, sowie die Ergebnisse, nach Abschluss des Turnieres veröffentlicht werden können.

2.3 LANDESMEISTERSCHAFTEN

2.3.1 ALLGEMEINES

- Es werden drei Gewinnsätze gespielt
- Die Sieger der Leistungsklassen Erwachsene A bis C und Damen B bis D qualifizieren sich für die Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen.

2.3.2 EINZELKONKURRENZ

- Offen für alle Spieler des STTB. Eine Teilnahme von Ausländern in der Einzelkonkurrenz ist gemäß WO DTTB beschränkt.
- Die Landesmeisterschaften finden in sogenannten Leistungsgruppen statt.

Erwachsene:

A-Klasse QTTR-Wert > 1800 Punkte

B-Klasse QTTR-Wert > 1600 und < 1801 Punkte

C-Klasse QTTR-Wert > 1400 und < 1601 Punkte

D-Klasse QTTR-Wert < 1401 Punkte

Damen:

A-Klasse QTTR-Wert > 1700 Punkte

B-Klasse QTTR-Wert > 1500 und < 1701 Punkte

C-Klasse QTTR-Wert > 1300 und < 1501 Punkte

D-Klasse QTTR-Wert < 1301 Punkte

Bei Bedarf kann der Ausschuss Erwachsenensport o.g. Einteilung ändern.

Ein(e) Spieler(in) darf höchstens eine Leistungsklasse höher melden, als seine Leistungsklassenzugehörigkeit gemäß relevantem QTTR-Wert besteht. Die Teilnahme ist auf eine Leistungsklasse begrenzt.

2.3.2.1 GRUPPENPHASE

- Die Anzahl der Gruppen variiert je nach Anzahl der Meldungen
- Die jeweilige Gruppenstärke in den verschiedenen Leistungsklassen liegt bei maximal sechs Spielern
- Innerhalb der Gruppen wird im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt
- Melden sich in einer Leistungsklasse so wenige Spieler, dass nicht mindestens 2 Gruppen à 4 Spieler gebildet werden können, so wird lediglich eine Gruppe aus allen gemeldeten Teilnehmern gebildet und die Platzierungsrunde entfällt.

2.3.2.2 PLATZIERUNGSRUNDE

- Die Platzierungsrunde wird im KO-Modus gespielt
- Die Bestplatzierten jeder Gruppe werden gesetzt, alle weiteren Qualifizierten werden unter Beachtung der Setzungskriterien zugelost.

2.3.3 DOPPEL- UND MIXED-KONKURRENZ

- Offen für alle Spieler des STTB
- Die Doppel- und Mixed-Konkurrenz wird im einfachen KO-System gespielt
- Entscheidend für die Setzliste ist die Addition der QTTR-Werte. Bei gleicher Setzziffer entscheidet die Turnierleitung über die Vergabe der Reihenfolge der Setzliste.
- Werden Spieler für eine Doppel- oder Mixed-Konkurrenz ohne Partner gemeldet, so werden diese -wenn möglich- zugelost.

3 JUGENDSPORT

Die nachfolgenden Durchführungsbestimmungen gelten für die Ranglisten und Individualmeisterschaften innerhalb des Verbandes. Sie werden jeweils in den Altersklassen U11, U13, U15 und U19 – wenn möglich getrennt nach Geschlecht - durchgeführt. Verantwortlich für die Durchführung ist der Ausschuss Jugendsport.

3.1 ALLGEMEINES

- Über die Platzierung in einer Gruppe entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen. Bei Punktgleichheit zweier Spieler entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen. Ist auch diese gleich, entscheidet der direkte Vergleich zwischen den Spielern. Bei Punktgleichheit mehrerer Spieler entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnen und verlorenen Sätzen. Ist auch diese gleich entscheidet die Balldifferenz zwischen den betroffenen Spielern.
- Spiele, die nicht angetreten oder nicht ordnungsgemäß zu Ende geführt wurden, werden gestrichen. Der Spieler wird aus dem Turnier gestrichen.

3.2 RANGLISTEN

3.2.1 ALLGEMEINES

- Die STTB Rangliste (STTB TOP12) findet einmal jährlich statt. Zusätzlich gibt es vorab drei Qualifikationsveranstaltungen und eine STTB TOP24 Rangliste
- Die beiden bestplatzierten Spieler einer Altersklasse gemäß QTTR (Stand: Februar) werden bis zu den STTB TOP12 freigestellt. Treten Spieler in einer höheren Altersklasse an, so haben sie in jedem Fall die Qualifikation zu spielen.
- Es werden drei Gewinnsätze gespielt
- Grundsätzlich wird Gruppen „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Danach erfolgt eine Platzierungsrunde mit Ergebnisübernahme
- Die Platzziffern innerhalb einer Gruppe sind - wenn möglich - so zu vergeben, dass Spieler des gleichen Vereins möglichst frühzeitig aufeinander treffen
- Nachrücker zu den TOP24 werden grundsätzlich zuerst nach der Anzahl der Teilnahmen an der Endrunde und bei fehlender Eindeutigkeit nach dem QTTR-Wert nominiert.
- Die Sieger der Ranglisten qualifizieren sich für die weiterführende Veranstaltung des DTTB. Alle weiteren Plätze werden durch den Nominierungsausschuss im Bereich Jugendsport vergeben.

3.2.2 QUALIFIKATION ZU DEN STTB TOP24

- Offen für alle Spieler des STTB. Qualifiziert ein Spieler sich bei einer Qualifikationsveranstaltung NICHT für die TOP24, so darf er an der nächsten Qualifikationsveranstaltung erneut teilnehmen
- Platz 1 – 8 einer Qualifikationsveranstaltung qualifizieren sich für die STTB TOP24

3.2.2.1 GRUPPENPHASE

- Die Anzahl der Gruppen variiert je nach Anzahl der Meldungen
- Die jeweilige Gruppenstärke liegt bei 4 bis 6 Spielern
- Innerhalb der Gruppen wird im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt
- Melden sich in einer Spielklasse so wenige Spieler, dass nicht mindestens 2 Gruppen à 4 Spieler gebildet werden können, so wird lediglich eine Gruppe aus allen gemeldeten Teilnehmern gebildet und die Endrunde entfällt.

3.2.2.2 ENDRUNDE

- Der Modus der Play-Off Spiele variiert je nach Anzahl der Gruppen
- Bei genau 8 Gruppen spielt ein Gruppenerster gegen einen Gruppenzweiten
- Bei genau 4 Gruppen sind die Gruppenersten direkt qualifiziert und die restlichen 4 Plätze werden zwischen Gruppenzweiten und Gruppendritten ausgetragen

3.2.3 TOP24 - QUALIFIKATION ZU DEN TOP12

- Offen für alle 24 qualifizierten Spieler des STTB.
- Nachrücker werden gemäß 3.2.1 nachnominiert
- Platz 1 – 10 einer STTB TOP24 qualifizieren sich für die STTB TOP12

3.2.3.1 GRUPPENPHASE

- Es wird in 6 Gruppen gespielt, die jeweilige Gruppenstärke liegt bei 4 Spielern
- Innerhalb der Gruppen wird im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt

3.2.3.2 ZWISCHENRUNDE 1

- Es treffen Gruppenerste auf Gruppenerste, Gruppenzweite auf Gruppenzweite, usw.
- Diese Spiele werden zum Teil ausgelost. Die Spieler der Gruppe A bis C bilden dabei einen Lostopf sowie die Spieler der Gruppe D bis F. Unter diesen Lostöpfen wird diese Zwischenrunde ausgelost

3.2.3.3 ZWISCHENRUNDE 2

- In dieser Zwischenrunde spielen Verlierer der Zwischenrunde 1 gegen Gewinner der Zwischenrunde 1 in folgender Konstellation:

- Verlierer Gruppenerster gegen Gewinner Gruppenzweiter
- Verlierer Gruppenzweiter gegen Gewinner Gruppendritter
- Verlierer Gruppendritter gegen Gewinner Gruppenvierter
- Die Gewinner der Gruppenersten und die Verlierer der Gruppenvierten haben keine zweite Zwischenrunde und landen sofort in der Platzierungsrunde

3.2.3.4 PLATZIERUNGSRUNDE

- Nach beiden Zwischenrunden gibt es jeweils 3 Spieler mit gleicher Platzierung. Diese bilden eine 3er Gruppe und spielen ihre genauen Plätze aus, woraus sich letztendlich eine vollständige Rangliste von Platz 1 bis Platz 24 ergibt

3.2.4 TOP12 RANGLISTE

- Offen für 10 qualifizierten Spieler und die beiden Freistellungsplätze des STTB
- Nachrücker werden gemäß ihrer Platzierung bei den TOP24 nachnominiert
- Es wird im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt

3.3 LANDESMEISTERSCHAFTEN

3.3.1 ALLGEMEINES

- Es werden drei Gewinnsätze gespielt
- Die Sieger der Landesmeisterschaften qualifizieren sich für die weiterführende Veranstaltung des DTTB. Alle weiteren Plätze werden durch den Nominierungsausschuss im Bereich Jugendsport vergeben.

3.3.2 EINZELKONKURRENZ

- Offen für alle Spieler des STTB. Eine Teilnahme von Ausländern in der Einzelkonkurrenz ist gemäß WO DTTB beschränkt.
- Die besten Spieler gemäß QTTR werden ab einer Teilnehmerzahl >64 in die Platzierungsrunde gesetzt

3.3.2.1 GRUPPENPHASE

- Die Anzahl der Gruppen variiert je nach Anzahl der Meldungen
- Die jeweilige Gruppenstärke liegt bei 4 bis 6 Spielern
- Innerhalb der Gruppen wird im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt
- Melden sich in einer Spielklasse so wenige Spieler, dass nicht mindestens 2 Gruppen à 4 Spieler gebildet werden können, so wird lediglich eine Gruppe aus allen gemeldeten Teilnehmern gebildet und die Platzierungsrunde entfällt.

3.3.2.2 PLATZIERUNGSRUNDE

- Die Platzierungsrunde wird im KO-Modus gespielt
- Die Freigestellten werden gesetzt, alle weiteren Qualifizierten werden unter Beachtung der Setzungskriterien zugelost.

3.3.3 DOPPEL- UND MIXED-KONKURRENZ

- Offen für alle Spieler des STTB
- Die Doppel- und Mixed-Konkurrenz wird im einfachen KO-System gespielt
- Entscheidend für die Setzliste ist die Addition der QTTR-Werte. Bei gleicher Setzziffer entscheidet die Turnierleitung über die Vergabe der Reihenfolge der Setzliste.
- Werden Spieler für eine Doppel- oder Mixed-Konkurrenz ohne Partner gemeldet, so werden diese - wenn möglich - zugelost.

4 SENIORENSPORT

Die nachfolgenden Durchführungsbestimmungen gelten für Individual- und Mannschaftsmeisterschaften innerhalb des Verbandes. Sie werden jeweils bei Seniorinnen und Senioren durchgeführt. Verantwortlich für die Durchführung ist der Ausschuss Senioren-sport.

4.1 LANDESMEISTERSCHAFTEN

4.1.1 ALLGEMEINES

- Es werden drei Gewinnsätze gespielt
- Altersklassen: AK40, AK50, AK60, AK65, AK70, AK75 und AK80
- Die Sieger der Landesmeisterschaften qualifizieren sich für die ggf. weiterführende Veranstaltung des DTTB. Alle Quotenplätze werden ausgespielt. Nachrücker werden nach QTTR-Wert vom Ausschuss Senioren-sport nominiert.

4.1.2 EINZELKONKURRENZ

- Offen für alle Spieler Mit SBSI des STTB.
- Die besten Spieler gemäß QTTR werden in die Platzierungsrunde gesetzt

4.1.2.1 GRUPPENPHASE

- Die Anzahl der Gruppen variiert je nach Anzahl der Meldungen
- Die jeweilige Gruppenstärke liegt bei 4 bis 6 Spielern
- Innerhalb der Gruppen wird im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt
- Melden sich in einer Spielklasse so wenige Spieler, dass nicht mindestens 2 Gruppen à 4 Spieler gebildet werden können, so wird lediglich eine Gruppe aus allen gemeldeten Teilnehmern gebildet und die Platzierungsrunde entfällt.

4.1.2.2 WERTUNG (DTTB WO 7.5)

Der Gewinner eines Spiels erhält einen Pluspunkt und der Verlierer einen Minuspunkt. Die Pluspunkte und die Minuspunkte sowie die gewonnen und verlorenen Sätze und Bälle jedes einzelnen Spielers werden jeweils addiert. Über die Platzierung entscheidet die größere Anzahl der Pluspunkte. Ist diese gleich, entscheidet die kleinere Anzahl der Minuspunkte. Unter Spielern mit gleicher Anzahl von Pluspunkten und von Minuspunkten entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen (und bei deren Gleichheit die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Bällen) aus allen ausgetragenen Spielen. Ist auch die Differenz der Bälle bei zwei oder mehreren Spielern/Paaren gleich, so entscheiden deren Spiele untereinander (Spielpunkt-, Satz- und ggf. Balldifferenz in dieser Reihenfolge). Ist auch dabei die Differenz der Bälle gleich, entscheidet das Los über die Reihenfolge der betroffenen Spieler/Paare.

4.1.3 DOPPELKONKURRENZ

- Offen für alle Spieler mit SBSI des STTB
- Die Doppelkonkurrenz wird im einfachen KO-System gespielt
- Entscheidend für die Setzliste ist die Addition der QTTR-Werte. Bei gleicher Setzziffer entscheidet die Turnierleitung über die Vergabe der Reihenfolge der Setzliste.
- Werden Spieler für eine Doppelkonkurrenz ohne Partner gemeldet, so werden diese -wenn möglich- zugelost.

4.2 LANDESMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN

4.2.1 ALLGEMEINES

- Es werden 3 Gewinnsätze gespielt
- Altersklassen AK40, AK50; AK60; AK70
- Der Sieger der Landesmeisterschaften qualifiziert sich für die weiterführende Veranstaltung des DTTB.
- Bei den Seniorinnen wird in Zweiermannschaft im Corbillon-Cup-System gespielt.
- Bei den Senioren wird in Dreiermannschaften im modifiziertes Swaythling-Cup System mit Doppel gespielt.

4.2.2 WERTUNG (DTTB WO 7.5)

Der Gewinner eines Mannschaftskampfes erhält zwei Pluspunkte und der Verlierer zwei Minuspunkte. Bei unentschiedenem Spielausgang erhält jede Mannschaft einen Pluspunkt und einen Minuspunkt.

Die Pluspunkte und die Minuspunkte sowie die gewonnenen und verlorenen Spielpunkte, Sätze und Bälle jeder einzelnen Mannschaft werden jeweils addiert. Über die Platzierung entscheidet die größere Anzahl der Pluspunkte. Ist diese gleich, entscheidet die kleinere Anzahl der Minuspunkte.

Unter Mannschaften mit gleicher Anzahl von Pluspunkten und von Minuspunkten entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielpunkten (und bei deren Gleichheit die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen und bei deren Gleichheit die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Bällen) aus allen ausgetragenen Mannschaftskämpfen. Ist auch die Differenz der Bälle bei zwei oder mehreren Mannschaften gleich, so entscheiden deren Mannschaftskämpfe untereinander (Tabellenpunkt-, Spielpunkt-, Satz- und ggf. Balldifferenz in dieser Reihenfolge). Ist auch dabei die Differenz der Bälle gleich, entscheidet das Los über die Reihenfolge der betroffenen Mannschaften.)

5 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Diese Durchführungsbestimmungen treten am 14. Mai 2026 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Durchführungsbestimmungen außer Kraft.